Anlage 9
(zu § 19 Abs. 3 Nr. 3 und § 30 Abs. 6 LWO)

Vorderseite des Wahlbriefumschlags[1])
(etwa 12 x 17,6 cm) rot

Ausgabestelle: .....
(Gemeinde, Ort)

Wahlschein-Nr.: .....

Wahlbezirk: .....[2])

unentgeltlich im Bereich der Deutschen Post AG

Wahlbrief

An[3])

.....[4])

.....[5])

.....[6])

Rückseite des Wahlbriefumschlags

In diesen Wahlbriefumschlag müssen Sie einlegen

1. den **Wahlschein** und
2. den **verschlossenen blauen Wahlumschlag** mit dem darin befindlichen Stimmzettel.

Sodann den Wahlbriefumschlag zukleben.

---

[1]) Es ist die Maschinenfähigkeit zu beachten (insbesondere Farbton, Papier und Codierzone). Im Vorfeld sollten die Sendungen mit der/dem jeweils zuständigen Automationsbeauftragten Brief (ABB) der Deutschen Post AG abgestimmt werden.

[2]) Wahlschein-Nr. oder Wahlbezirk müssen angegeben werden.

[3]) Die Anschrift ist maschinenlesbar aufzubringen.

[4]) Anstelle der Punktierung ist als Wahlbriefempfängerin/Wahlbriefempfänger die jeweilige Gemeindewahlleiterin/der jeweilige Gemeindewahlleiter gemäß § 48 Abs. 1 LWO einzusetzen.

[5]) Anstelle der Punktierung ist die Anschrift (Straße, Hausnummer) der Wahlbriefempfängerin/des Wahlbriefempfängers – falls vorhanden, deren/dessen Postfach – einzusetzen.

[6]) Anstelle der Punktierung sind Postleitzahl und Bestimmungsort der Wahlbriefempfängerin/des Wahlbriefempfängers – falls vorhanden, die Postfach-Postleitzahl – einzusetzen.